

Welche Medikamente bei Magendarm-Problemen? Hilfe bei Durchfall & Co.

24.04.2026, 18:21 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *athenstaedt GmbH & Co KG*



Wenn der Darm streikt: Schnelle Hilfe ist bei akuten Beschwerden entscheidend, um den Alltag wieder

Ein flauer Magen, plötzliche Krämpfe und dann der hastige Gang zur Toilette: Magendarm-Probleme treffen uns meistens völlig unvorbereitet. Ob im Urlaub, im stressigen Alltag oder wenn die Kinder einen Infekt aus der Kita mitbringen – die Frage ist immer dieselbe: **Welche Medikamente helfen bei Magendarm-Problemen wirklich schnell und schonend?**

In diesem Beitrag erfahren Sie, welche Möglichkeiten es gibt, warum natürliche Wirkstoffe oft eine gute Wahl sind und wie Sie mit der konzentrierten Kraft des Apfels den Darm wieder zur Ruhe bringen.

Ursachen: Warum streikt das Verdauungssystem?

Wenn wir von „Magendarm“ sprechen, ist medizinisch meist eine akute Gastroenteritis (Magen-Darm-Grippe) gemeint. Die betroffene Zielgruppe leidet häufig unter:

- Infektionen: Bakterien, Viren oder Parasiten reizen die Darmschleimhaut.
- Typische Symptome: Neben akutem Durchfall treten oft Krämpfe, Blähungen, Übelkeit und Erbrechen auf.

Die größte Gefahr bei Durchfall ist der massive Flüssigkeitsverlust. Der Körper versucht, die Erreger „hinauszuspülen“, was zu einem hohen Überschuss an freier Flüssigkeit im Dickdarm führt. Daher ist die Wahl des richtigen Mittels entscheidend, um den Körper zu unterstützen, ohne den natürlichen Reinigungsprozess blockieren.

Welche Medikamente bei Magendarm-Problemen? Ein Überblick

In der Apotheke finden Sie verschiedene Produkte wie beispielsweise Mobilitätshemmer oder Elektrolytlösungen. Doch nicht jedes Mittel ist für jeden Patienten gleichermaßen geeignet.

Quellstoffe (Pektine) binden überschüssige Flüssigkeit und Giftstoffe auf natürliche Weise und schützen die Schleimhaut.

Die natürliche Alternative: Aplona® Apfelpulver

Wer nach einer schonenden, aber hocheffektiven Lösung sucht, stößt auf ein bewährtes Hausmittel in moderner Form: **Apfelpulver**.

Warum Apfelpulver bei Durchfall wirkt

Apfelpulver (z. B. Aplona® Apfelpulver) basiert auf der natürlichen Wirkweise von geriebenen Äpfeln – ein Wissen, das seit vielen Generationen erfolgreich angewendet wird. Das darin enthaltene Pektin besitzt als pflanzlicher Ballaststoff ein ausgezeichnetes Quellvermögen.

- Gezielte Hilfe: Apfelpulver nimmt den Flüssigkeitsüberschuss auf, der sich wie eine Welle im Darm ausbreitet.
- Wie geriebene Äpfel: Das Prinzip gleicht der Verwendung von geriebenen Äpfeln, ist aber in einem modernen Produkt konzentriert.
- Keine bekannten Nebenwirkungen: Apfelpulver unterstützt den Darm nach dem Infekt und hat keine bekannten Nebenwirkungen.

Hausmittel-Check: Warum nicht einfach einen Apfel reiben?

Ein frisch geriebener Apfel ist ein tolles Hausmittel, stößt aber im Akutfall an seine Grenzen:

1. Die Dosierung: Man müsste enorme Mengen Äpfel reiben, um die Wirkung zu erreichen, die in einem Beutel Aplona® Apfelpulver steckt.
2. Der Aufwand: Wer unter Krämpfen und Übelkeit leidet, hat oft nicht die Kraft zum Reiben.
3. Qualität: Apfelpulver bietet das Pektin in hochkonzentrierter Form ohne braune Verfärbungen (Oxidation) oder Qualitätsverlust.

Anwendung und Dosierung: So nehmen Sie Aplona® Apfelpulver richtig ein

Die Suspension ist im Handumdrehen trinkfertig und daher auch ideal für die Reiseapotheke geeignet.

1. Vorbereiten: Den Inhalt eines Portionsbeutels in eine Tasse (ca. 1/8 l) trinkwarmes, abgekochtes Wasser oder dünnen Tee einrühren.
2. Quellen lassen: Lassen Sie die Mischung 5 bis 10 Minuten stehen, damit das Pektin seine volle Quellkraft entfalten kann.
3. Einnahme: Die Suspension kann warm oder kalt getrunken werden. Wichtig: Nicht aufkochen und nicht mit Zucker süßen (Süßstoff ist bei Bedarf möglich).

Die übliche Dosis:

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene **5- bis 8-mal pro Tag** je einen Portionsbeutel ein. Das Pulver ist sehr fein, was die Einnahme mit Wasser besonders angenehm macht.

Natürliche Apfelkraft

Bei der Suche nach der Antwort auf „Welche Medikamente bei Magendarm-Problemen?“ zeigt sich: Aplona® Apfelpulver bietet eine effektive Lösung auf pflanzlicher Basis. Es schont den Darm, vermeidet das Risiko einer

Verstopfung und schmeckt dabei noch gut.

FAQ – Häufige Fragen zu Magendarm-Problemen

Darf ich bei Durchfall alles essen?

Nein, Schonkost ist wichtig. Kombinieren Sie die Einnahme von Aplona® Apfelpulver idealerweise mit Zwieback, Hafer- oder Reisschleim. Vermeiden Sie während der akuten Phase Milchprodukte, Kaffee und fettige Speisen.

Wann sollte ich trotz Medikamenten zum Arzt gehen?

Sollte der Durchfall länger als drei Tage anhalten, Fieber auftreten oder Blut im Stuhl bemerkt werden, suchen Sie bitte zeitnah eine Arztpraxis auf. Das gilt insbesondere für Kleinkinder und geschwächte Senioren.

Ist Aplona® Apfelpulver für Kinder geeignet?

Ja, aufgrund der natürlichen Wirkweise und der guten Verträglichkeit ist es eine passende Wahl für Kinder. Der angenehme Apfelgeschmack erleichtert die Akzeptanz bei kleinen Patienten erheblich.

Kann ich Aplona® mit in den Urlaub nehmen?

Absolut. Da die Portionsbeutel trocken und unempfindlich gegenüber Temperaturschwankungen sind, gehören sie in jede Reiseapotheke; besonders bei Reisen in Regionen mit ungewohntem Essen („Reisedurchfall“).

Pflichtangaben

Aplona® Apfelpulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen

Wirkstoff: Apfelpulver getrocknet

Anwendungsgebiete: Traditionell angewendet: zur Besserung der Symptome bei akuten unkomplizierten Durchfallerkrankungen, neben einer ausreichenden Flüssigkeitszufuhr und Diätmaßnahmen.

Hinweis: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung/Besserung der Symptome bei akuten unkomplizierten Durchfallerkrankungen ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

athenstaedt GmbH & Co KG

Am Beerberg 1
35088 Battenberg (Eder)
Deutschland

Dr. Wolfgang Meyer-Meisner

06452 92 942-0

marketing@athenstaedt.de

www.athenstaedt.de

Portrait

athenstaedt ist ein seit mehr als 130 Jahren am Markt agierendes pharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Battenberg (Eder). Das Produktprogramm beinhaltet Arzneimittel zur Selbstmedikation sowie apotheken-exklusive Produkte zur Gesundheitspflege mit den Schwerpunktindikationen Magen/Darm, Haut und health-care. Hauptprodukte sind Lecicarbon gegen Verstopfung und Aplona gegen Durchfall. Des Weiteren liefert die Firma Feinchemikalien an Unternehmen der pharmazeutischen Industrie. Weitere Informationen unter www.athenstaedt.de

News-ID: 1310278 • Views: 261 (Stand: 16.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1310278/Welche-Medikamente-bei-Magendarm-Problemen-Hilfe-bei-Durchfall-Co-.html>